

Master and Slave - Ein Leben für ein Leben

Was uns daran hindert einfach aufzugeben

Von CeBe13

Kapitel 54: Angelus Sklavin

Ray und Xander ziehen am nächsten morgen früh los und auch Liam macht sich auf den Weg. Er will Vini zu Willow bringen und dann weiter zu McDonald. Doch bevor er zu Williwow fährt lässt er sich von Peter zu Lornes Laden bringen.

Das Wiedersehen mit Lorne ist herzlich und als Lorne ihm zeigt was er nach Angelus Telegramm für ihn besorgt hat nimmt Liam ihn in den Arm. Genau das hatte er sich vorgestellt. Er bezahlt und steigt mit William wieder in die Kutsche. Dann bittet er Vini sich zu ihm zu setzen. Während Peter die Kutsche sicher durch London steuert und zum Haus von Willow fährt öffnet Liam die Schatulle, die er bei Lorne abgeholt hat.

"Miss Vini, sie haben mich gebeten ihr Master zu werden, zuerst als meine Lustsklavin und dann als Master über ihre Seele. Ohne die Seele ist ein Mensch nur ein atmender Gegenstand. Ohne eine Seele ist ein Mensch tot, auch wenn sein Körper noch lebt. Wollen sie das wirklich und von ganzem Herzen? "

Vini geht in der Kutsche vor Angelus mit geschlossenen Knie und gesenktem Kopf auf die Knie.

"Ja, Master Angelus, dass ist es was ich will. "

Liam nimmt aus der Schatulle eine Kette. Die Kette ist nicht viel mehr als ein Schmuckstück und doch massiv. Sie ist das Zeichen, dass die Person, die sie trägt eines anderen Menschen Besitz ist. Liam hält die Kette so, dass Vini sie genau sehen kann. Die Kette hat als Verschluss einen Ring und rechts und links neben dem Verschluss ist der Flügel des Angelus zu sehen. Liams Zeichen, dass in London sowohl in Geschäftskreisen, als auch in den Clubs bekannt ist.

Dann beginnt Liam zu erklären.

"Diese Kette wird dich beschützen. Meine Sklaven stehen unter meinem Schutz so auch du Vini. Niemand der mein Zeichen kennt wird es wagen dir Schaden zuzufügen. Jeder der mein Zeichen kennt wird mich an deinem Verhalten beurteilen. Wenn du verstehst was das heißt frage ich dich jetzt ein letztes Mal. Willst du meine Sklavin sein und meine Herrschaft über deine Seele anerkennen? Willst du die Kette tragen?" Vini blickt auf die Kette, küsst sie und wispert.

"Ja, Master."

Liam legt die Kette um ihren Hals und spricht offen zu Vini.

"Deine Seele ist mein."

Vini, schon auf Knien in der Kutsche vor Angelus, beugt sich vor und küsst Liams Füße.

"Danke Master."

Liam lächelt sie an und fordert sie auf sich wieder auf die Bank zu setzen, doch Vini zappelt auf der Bank rum, und je näher sie zu Williows Haus kommen, desto schlimmer wird es. Liam mustert sie genau ihre Anspannung ist Vini deutlich anzusehen. Sie spielt mit dem Ring an der Kette und versucht aus den Fenster zu sehen um sich abzulenken, doch ihre Unruhe wächst mit jeder Meile. Nach einiger Zeit berührt William Liam am Bein.

"William was willst du?"

"Herr, ich bitte darum mit Miss Vini sprechen zu dürfen."

Liam ist erstaunt, noch nie hat William darum gebeten mit jemand anderem zu sprechen und so ist Liam sehr gespannt was William so wichtig ist.

"Erlaubnis erteilt."

William nickt.

"Danke, Herr."

Dann wendet er sich zu Vini.

"Miss Vini, ich verstehe eure Angst, denn sie ist ganz oft die meine."

Vini blickt zu William.

"Das kann nicht sein."

Flüstert sie leise, doch Liam hat es trotzdem gehört und hakt nach.

"Was macht euch solche Angst?"

Da William schweigt antwortet Vini.

"Ich weiß nicht genau, ich möchte nicht das ihr euer Gesicht wegen mir verliert was ist wenn ich einen Fehler mache? "

Bevor Liam reagieren kann antwortet William.

"Ich habe viele Fehler gemacht, doch mein Herr ist größer als ich es fassen kann. Ich darf bei ihm bleiben und er ist immer noch ein anerkannter Geschäftsmann und auch im Wilde Rose noch gut angesehen."

Liam krault seinem Geliebten durch die Haare.

"Dein Verhalten ist perfekt. Es gibt keinen Grund das jemand in der Öffentlichkeit meine Fähigkeiten Sklaven auszubilden und zu führen in Frage stellt."

Vini blickt zu Liam und kämpft mit den Tränen.

"Master ich bin nicht so gut wie William."

"Miss Vini, mein Herr hat mir erlaubt mit ihnen zu reden, deshalb traue ich mich ihnen zu sagen: 'Ich bin nicht perfekt. Ich bin nur so gut wie mein Herr. Wenn ich Fehler mache stellt mein Herr es gegenüber anderen so hin, dass es kein Fehler war. Das gibt mir die Sicherheit, die ich brauche um perfekt zu wirken."

Miss Vini zweifelt nicht an euch. Ihr seid perfekt so wie ihr sind, einfach dadurch, dass ihr SEIN seid. Mein Herr hat euch sein Zeichen geschenkt ihr tragt eine Kette neben dem Ring ist sein Symbol und wenn euer Ring wie meiner ist, steht in dem Ring *Eigentum von Angelus*. Ihr steht unter dem Schutz von meinem Herrn, von unserem Herrn. Als seine erkennbare Sklavin seit ihr mehr Wert als mancher freie Mensch. "

Vini sieht William fasziniert an. Sie hat ihn noch nie so viel und so ernste Worte reden hören.

"William, ich danke dir. Mir war nicht wirklich klar, was es heißt Sklavin von Angelus zu sein."

Liam sieht William mit all seiner Liebe an.

"William mach mal ein Stück Platz."

William rutscht ein Stück zur Seite und Liam sieht Vini mit der Wärme die er sie spüren lassen will an.

"Vini du weißt, dass dein Platz nicht zu meinen Füßen ist, doch wenn du willst darfst

du dich die restliche Fahrt über an meinen Beine lehnen."

Vini rutscht auf den Boden und lehnt sich an Angelus Beine.

Liam beginnt damit mit Vinis Haaren zu spielen und gleichzeitig auch William zu kraulen. William blickt auf und schenkt seinem Herrn ein Lächeln und ein fast unmerkliches Nicken. Die restliche Fahrt verbringen die 3 schweigend, wobei Vini sich entspannt und beginnt sich auf Willow zu freuen.